

## NACHRICHTEN

**Bodenseezuchtschau für Deutsche Schäferhunde**

HOHENEMS

Am kommenden Sonntag, den 17. Juli 2005, findet in Hohenems / Rhein-fähre (Richtung Schwimmbad Rheinauen) unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Richard Amann, Vizebürgermeisterin Monika Reis und Hans Ludescher – Präsident des Vorarlberger Sportverbandes – die Internationale Bodenseezuchtschau für Deutsche Schäferhunde im Dreiländereck Österreich, Schweiz und Deutschland statt.

Die unter der Leitung der Ortsgruppe Rhein Hohenems bereits zur Tradition gewordene Schau, beginnt um 9 Uhr und es werden Hundesportfreunde und Aussteller aus ganz Europa erwartet. Die Formwertrichter aus Österreich und Deutschland bewerten die vorgeführten Tiere in insgesamt zehn verschiedenen Altersklassen.

Die Ortsgruppe Rhein Hohenems lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist selbstverständlich frei. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/664/636 00 86. (PD)

**Wallfahrt nach Klein-Padua**

SARGANS – Der Lourdespilgerverein Sarganserland besucht anlässlich der Vereinswallfahrt vom Samstag, den 20. August die Klosterkirche von Menzingen und «Klein-Padua» in Egg. Die 109. Interdiözesane Lourdeswallfahrt der deutschen und rätoromanischen Schweiz gehört bereits der Vergangenheit an. Im April nahmen daran dieses Jahr 2363 Pilger teil. Für all jene, welche dieses Jahr nicht nach Lourdes pilgern konnten, führt der Lourdespilgerverein Sarganserland am Samstag, den 20. August seine Vereinswallfahrt durch. Mit dem Car fahren wir am Morgen vom Sarganserland in Richtung Zürichsee und weiter nach Menzingen. In der Klosterkirche feiern wir gemeinsam mit einem uns begleitenden Pater vom Kloster Mels den Pilgergottesdienst. Das Kloster wird von der Gemeinschaft der Schwestern vom Heiligen Kreuz, Menzingen geführt, welche von Pater Theodosius Florentini und von Mutter Bernarda Heimgartner im Jahr 1844 gegründet wurde. Nach dem Mittagessen in Hausen am Albis führt uns die Fahrt durch die Limmatstadt hinauf zur Forch. In der Wallfahrtskirche von Egg (ZH), die dem hl. Antonius von Padua gewidmet ist, halten wir noch eine kleine Andacht. Die Rückfahrt bringt uns über Rapperswil – Pfäffikon (SZ), wo noch ein Imbiss serviert wird. Gestärkt mit neuen Eindrücken werden wir wieder ins Sarganserland zurückkehren. Die Mitglieder haben zusammen mit den letzten Vereinsnachrichten (Mai) eine Anmeldekarte zur Teilnahme an dieser Reise erhalten. Pilger, die gerne mit dem Lourdespilgerverein Sarganserland gemeinsam diese Wallfahrtsreise vollziehen möchten und nicht im Besitz einer Anmeldekarte sind, melden sich bitte bis spätestens 6. August beim Präsidenten Jürg Bernasconi, Telefon/Fax 081 / 723 18 78. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird allen Angemeldeten der genaue Abfahrtsplan zugestellt. (PD)

# Ein Bier für Liechtenstein

**Norbert Büchel hat für die Sonnenbräu AG Braugerste angepflanzt**

RUGGELL – Ein Bier mit einem Liechtensteiner Namen, vielleicht mit dem Schloss auf der Etikette, das ist der Traum der Sonnenbräu AG in Rebstein. Auf dem Braugerstenfeld von Landwirt Norbert Büchel reift jetzt schon der Rohstoff dafür.

• Tamara Frommelt

«Ein grosser Teil der Schweizer Biere wird aus ausländischen Rohstoffen hergestellt. Das Einheimische kommt etwas unter die Räder», so Geschäftsleiter Arnold Graf. Deshalb hat die Brauerei Sonnenbräu vor vier Jahren Braugerste angebaut. Es war das erste Mal seit 50 Jahren, dass sie in der Schweiz wieder angebaut wurde. Der Einsatz von einheimischem Hopfen, Malz und auch Mais hat sich gelohnt: «Die Idee kam gut an, es ist ein grosser Erfolg.» In der Zwischenzeit pflanzen auch andere Brauereien wie Schützengarten oder Locher Braugerste an.

**Bier statt Soja**

Landwirt Norbert Büchel, an dessen Feld die gestrige Pressekonferenz stattfand, ist zum ersten Mal dabei. Der Landwirt probiert gerne etwas aus und als die Sonnenbräu AG ihn anfragte, sagte er spontan ja zur Braugerste. «Sonst hätte ich



Jakob A. Wickli, Bruno Widmer, Norbert Büchel, Arnold Graf und Friedrich von Falz Fels, Stellvertreter des Amtleiters des Landwirtschaftsamtes, mit je einem Krug Maisbier.

Soja angepflanzt», erklärt Büchel. Mit der Braugerste hat er noch keine Erfahrungen, es ist viel mehr ein Versuch. «Ende Juli wird das Feld gelb sein». Dann kann geerntet werden. «Ich hoffe, dass ich die Qualitätsansprüche erfüllen werde.» Wenn er das tut, ist der Weg zu einem Liechtensteiner Bier nicht mehr weit.

«Wir wären stolz, wenn wir für Liechtenstein ein spezielles Bier

herstellen dürften», so Geschäftsleiter Graf. «Das Land ist prädestiniert für eine eigene Marke. Zu jeder Region gehört auch ein Bier.»

**Im nächsten Jahr anstossen**

Ob das rund ein Hektar grosse Gerstenfeld, das zusammen mit dem Malz etwa 300 Liter Bier hergeben würde, eine hohe Qualität erreicht, hängt laut Jakob A. Wickli

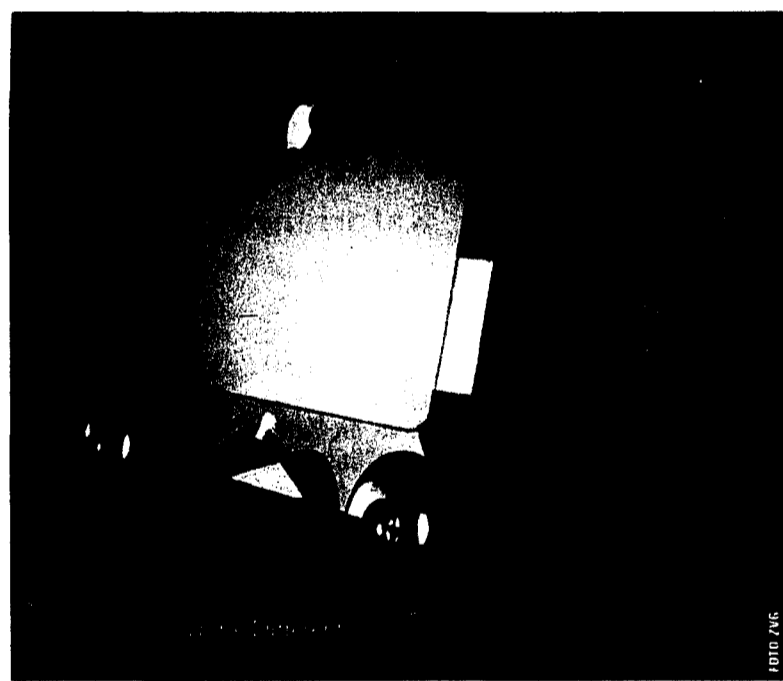
vom Landwirtschaftlichen Zentrum von St. Gallen von der Witterung und der Beschaffenheit des Bodens ab. Graf hofft, im nächsten Jahr mit dem Liechtensteiner Bier anstossen zu können. Entwickelt werden würde es von Braumeister Bruno Widmer, der fast 25 Jahre lang für die Sonnenbräu Brauerei tätig ist. Er entwickelt die verschiedenen Biersorten und ist für deren Qualität verantwortlich.

# Neuer Apple-Laden in Buchs

**Eröffnung an der Bahnhofstrasse 54 am 30. Juli**

BUCHS – Am 30. Juli 2005 eröffnet Heiniger Unternehmensberatung AG den ersten Apple-Laden in Buchs SG an der Bahnhofstrasse 54. Claudio Jaeger, Leiter der Filiale Buchs, und sein Team bieten, neben einem grossen Angebot an Hardware und Software sowie Digitalkameras, auch professionelle Dienstleistungen rund um Apple- und PC-Produkte.

Mit der Filialeröffnung in Buchs schliesst die Heiniger Unternehmensberatung AG eine Lücke im Ostschweizer und Liechtensteiner Apple-Markt. Auch das Grenznahe Österreich wird sich auf die Neuigkeit freuen. Am Samstag, den 30. Juli von 10 bis 16 Uhr, findet die offizielle Eröffnung statt, zu welcher die ganze Region herzlich eingeladen ist. Wer «zubeisst», wie die Eröffnungskampagne mittels Inseraten und Flyern auffordert, hat die Chance, einen i-Pod zu gewinnen. Und wer einfach das Angebot und die ungewöhnliche, stilvolle Einrichtung begutachten will, darf sich mit einem Apfelgetränk aus



Am 30. Juli 2005 eröffnet den ersten Apple-Laden in Buchs.

dem Retrokühlschrank abkühlen. Claudio Jaeger umschreibt das Angebot und die Dienstleistungen, welche er mit seinem Team, bestehend aus zertifiziertem Fachpersonal der Informatik und der Beratung, erbringt, als einzigartig. Un-

schlagbar im Preis und hervorragend in der Leistung. Erstmals steht dem Anwender eine heterogene Plattform zur Verfügung, wo die Vorteile von Apple, PC und Unterhaltungselektronik kombiniert werden können. Der Ladenverkauf

richtet sich an alle Apple- und PC-Anwender. Für kleinere und mittlere Unternehmen sowie für Schulen und öffentliche Institutionen stehen hoch entwickelte Informatik-Gesamtlösungen bereit, welche vor Ort auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können.

Für die Heiniger AG bedeutet diese Neueröffnung eine neue Herausforderung. Bis anhin hat die seit 1991 operierende Unternehmung den Schweizer Markt hauptsächlich ab Niederbipp (BE) beliefert. In der Zwischenzeit ist die Heiniger Unternehmensberatung AG der führende Schweizer Apple-Händler. Die attraktiven Preise sowie die hohe Produktverfügbarkeit haben massgeblich zum Erfolg beigetragen. Davon wird auch der Kunde in Buchs profitieren.

Wer bei der Eröffnung nicht dabei sein kann, findet das Geschäft ab 2. August am Montag von 13.30 bis 18.30 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet vor. Oder 24 Stunden an 7 Tagen im Internet unter [www.heinigerag.ch](http://www.heinigerag.ch). (Anzeige)

ANZEIGE

## Spielregeln

Einstieg ins Spiel jederzeit möglich

- schreiben Sie das aktuelle Zwischenergebnis auf die Markierung links
- unter allen richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner gezogen
- jeder Gewinner erhält einen Gutschein im Wert von 250 Franken
- die jeweiligen 3 Monatsgewinner qualifizieren sich für das Finale vom 27.12.05, bei welchem um 1 Kilo Gold gespielt wird
- unter allen richtigen Einsendungen werden zusätzlich 12 Gewinner gezogen, welche sich ebenfalls für das Finale qualifizieren
- Einsendeschluss am 14. jeden Monats

weitere Infos: [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)